

Pressemitteilung

11.03.2010

General Motors agiert wieder als Core Partner bei AUTOSAR

Die Entwicklungspartnerschaft gibt bekannt, dass General Motors ab März 2010 seine Mitgliedschaft als Core Partner bei AUTOSAR (AUTomotive Open System ARchitecture) für die Phase III (2010-2012) fortsetzt. Im Rahmen der planmäßigen Verlängerung des AUTOSAR Entwicklungsvertrages hatte General Motors Mitte 2009 zunächst entschieden, ab 2010 vorerst als Premium Member bei AUTOSAR weiter zu arbeiten. Mit der jetzigen Unterzeichnung des AUTOSAR Core Partner Vertrages, der bis Ende 2012 läuft, bekräftigt General Motors einmal mehr sein Engagement in der Entwicklungspartnerschaft.

Im Mittelpunkt der AUTOSAR Phase III steht die Wartung des derzeitigen Standards, die gezielte Erweiterung von Release 4.0, eine wachsende Reife, die Unterstützung neuer Hardware-Mechanismen und die voranschreitende Entwicklung des AUTOSAR Systems.

„Als AUTOSAR-Sprecher freue ich mich sehr, General Motors wieder als Core Partner in der Entwicklungspartnerschaft begrüßen zu dürfen“, erklärt Simon Fürst. „Die Bereitschaft von General Motors wieder als Core Partner zu fungieren, unterstreicht die große Bedeutung des Standards und belegt, dass AUTOSAR weltweit die Schlüsseltechnologie ist, um die komplexe Funktionalität der Software sicher zu beherrschen.“

„AUTOSAR ist eine der entscheidenden Voraussetzungen, um zukünftige Herausforderungen an das Automobil erfolgreich zu bewältigen“, sagt Rob Rimkus, General Motors, Engineering Group Manager – Global Software Architecture. „Die Entscheidung von General Motors, wieder als Core Partner bei AUTOSAR aufzutreten, ist ein klares Bekenntnis zu den Zielen von AUTOSAR und für die konsequente Anwendung des Standards.“

AUTOSAR (AUTomotive Open System ARchitecture) ist eine weltweite Entwicklungspartnerschaft von Automobilherstellern, -zulieferern und weiteren Unternehmen der Elektronik-, Halbleiter- und Softwareindustrie. Seit 2003 arbeiten sie an der Entwicklung und Einführung einer offenen und standardisierten Software-Architektur für die Automobilindustrie. Indem der AUTOSAR-Ansatz den Austausch und die Update-Möglichkeiten von Software und Hardware vereinfacht, bildet er die Basis, um die wachsende Komplexität der Elektrik und Elektronik im Kraftfahrzeug sicher zu beherrschen. Zudem verbessert AUTOSAR die Kosteneffizienz, ohne Kompromisse in der Qualität einzugehen. Die „Core Partner“ von AUTOSAR sind die BMW Group, Bosch, Continental, Daimler, Ford, General Motors, PSA Peugeot Citroën, Toyota und Volkswagen. Über diese Unternehmen hinaus spielen mehr als 65 „Premium und Development Member“ sowie über 85 „Associate Member“ eine wichtige Rolle beim Erfolg der Partnerschaft. Unternehmen, die der AUTOSAR-Entwicklungspartnerschaft beitreten, können die Spezifikationen kostenfrei nutzen.

Weitere Informationen:

www.autosar.org

media@autosar.org